

26. Februar 2010
Medienmitteilung

MANROLAND am Erwerb von WIFAG interessiert

Die WIFAG Maschinenfabrik AG in Bern verhandelt mit der deutschen MANROLAND über einen Verkauf. Bern soll Standort bleiben. WIFAG hat im Oktober Entlassungen angekündigt und sucht seit November letzten Jahres einen geeigneten Partner. Mit dem geplanten Verkauf an MANROLAND reagiert das Unternehmen auf den zunehmenden Konsolidierungsdruck in der Branche.

Die WIFAG Maschinenfabrik AG in Bern verhandelt mit der deutschen MANROLAND über einen Verkauf. Eine entsprechende Absichtserklärung, die eine Übernahme der WIFAG durch MANROLAND vorsieht, wurde bereits unterzeichnet. Die Verhandlungen sollen im Frühling zu einem Vertragsabschluss führen.

Wie schon früher berichtet hat WIFAG die kritische Grösse unterschritten. Sie hat bereits im vergangenen Herbst den Abbau von 300 Stellen angekündigt. Mit dem Zusammenschluss mit der weltweiten Nr. 2 in der Druckmaschinenindustrie ergäbe sich für WIFAG eine attraktive Perspektive.

WIFAG steht bei Kunden und Geschäftspartnern für Qualität, Nachhaltigkeit und Innovation. Der hervorragende Ruf der WIFAG sowie ihre engagierten Mitarbeiter sind von besonderer Bedeutung für die gemeinsame Geschäftsentwicklung. Der Bestand der Marke und die Kontinuität der Firmenphilosophie und Kundenbeziehungen würden daher auch im Falle eines Zusammengehens gewahrt.

Auskunft

Für Ihre Fragen steht Ihnen Ruedi Alexander Müller-Beyeler, Kommunikationsverantwortlicher WIFAG Maschinenfabrik AG, Tel +41 31 339 32 10 **heute nachmittag zwischen 13.30 und 17.00 Uhr** gerne zur Verfügung.